

Offenburg, den 26. September 2021

Probelauf PCR-Lolli-Tests in Offenburg ab dem 4. Oktober 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

ab dem 4. Oktober 2021 ist am Grimmels der Einsatz von Covid-19-Selbsttests nach der Lolli-Methode (Lolli-Tests) geplant. Dies geschieht im Rahmen eines Feldversuchs der Stadt Offenburg, an dem noch zwei weitere Schulen teilnehmen (das Schiller-Gymnasium und die Erich-Kästner-Realschule). Der Zeitrahmen ist zunächst bis zu den Herbstferien festgelegt, dann erfolgt eine Auswertung.

Die **Vorteile** der PCR-Lolli-Tests gegenüber den zurzeit verwendeten Antigen-Schnelltests sind vielfältig: die Ergebnisse sind genauer, Infektionen werden früher angezeigt (bevor die infizierte Person für andere ansteckend ist), die Durchführung geht schneller und beansprucht weniger Unterrichtszeit, das Lutschen eines Stäbchens ist für die Schülerinnen und Schüler angenehmer als ein selbst durchgeführter Nasenabstrich, die Eltern bekommen innerhalb von 24 Stunden eine E-Mail mit dem Ergebnis. Des Weiteren sieht die neueste KM-Verordnung vor, dass die PCR-Testung wegen der größeren Genauigkeit nur zweimal durchgeführt werden muss (Antigen-Schnelltests dagegen ab dem 27.9. dreimal die Woche).

Der **Ablauf** der PCR-Testung mit Hilfe der Lolli-Tests in den nächsten zwei Wochen sieht folgendermaßen aus:

- Die **zwei Testtage** an den drei Schulen sind jeweils **Montag** und **Donnerstag**
- Getestet wird im Klassenverband bzw. in den Jahrgangsstufen 11 und 12 **in festen Gruppen**. Diese bilden jeweils einen „Pool“.
- Die Proben der drei teilnehmenden Schulen werden an einen zentralen Abholpunkt in Offenburg gebracht und dort vom Labor abgeholt.
- Die Ergebnisübermittlung nach Auswertung der Pool-Proben erfolgt durch das Labor direkt an die Erziehungsberechtigten via E-Mail.
- Wird in einem Pool eine **Covid-19-Infektion** nachgewiesen, werden alle Schülerinnen und Schüler des positiven Pools einzeln mittels PCR-Test nachgetestet. Dies erfolgt durch Sie, die Erziehungsberechtigten, bei einer Arztpraxis oder bei einer offiziellen PCR-Teststation.
- Die im Einzel-PCR-Test negativ getesteten Schülerinnen und Schüler nehmen wieder am Unterricht (in ihrem Klassenverband oder ihrer Lerngruppe) teil und werden **fünf Tage lang täglich getestet**: montags und donnerstags durch die Lolli-Tests, an den



anderen Wochentagen durch die bislang verwendeten Antigen-Schnelltests. Lediglich der oder die positiv getestete Jugendliche bleibt in Quarantäne.

In der Anfangsphase, also in der ersten und ggf. auch noch in der zweiten Woche nach Einsatz der Lolli-Tests führen die drei teilnehmenden Schulen **zusätzlich** noch die bislang verwendeten Antigen-Schnelltests durch, bis sich das Verfahren eingespielt hat.

Immunisierte Schülerinnen und Schüler (geimpft oder genesen) werden nicht getestet. Bitte den entsprechenden Nachweis im Sekretariat vorzeigen, falls noch nicht geschehen.

Weitere Informationen zu den Lolli-Tests finden Sie unter www.poolie-freiburg.de. Viele Freiburger Schulen setzen die Lolli-Methode schon länger ein und bestätigen ein unkompliziertes Testverfahren, das sich relativ gut in den Schulbetrieb integrieren lässt, wenngleich der Aufwand am Anfang höher erscheint.

Was müssen Sie, die Erziehungsberechtigten, vor Beginn unserer Lolli-Testphase noch tun?

- Wir bitten Sie, liebe Eltern, den Informationsbogen im Anhang genau zu lesen und die **Einwilligungserklärung** zu unterschreiben und uns Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.
- Bitte geben Sie diese Erklärung Ihrem Kind mit in die Schule, wo es **bis spätestens Donnerstag, den 30. September** bei der Klassenleitung bzw. der Tutorin oder dem Tutor in Papierform abgegeben werden soll. Alternativ können Sie auch die ausgefüllte und unterschriebene Erklärung per E-Mail an die Klassenleitung schicken. Diese leitet die aktualisierten E-Mail-Adressen dann an die Schulleitung weiter, die einen Gesamtverteiler erstellt.

Sollten Sie – wie es bisher in Einzelfällen der Fall war – die Teilnahme Ihres Kindes an den Selbsttests in der Schule nicht wünschen, gilt weiterhin, dass Sie selbst den negativen Testnachweis zu den von der Schule festgesetzten Testtagen erbringen müssen, damit Ihr Kind am Unterricht und anderen Aktivitäten des Schulbetriebs teilnehmen kann. Anders als im vergangenen Schuljahr gibt es keine Aussetzung der Präsenzpflcht mehr.

Liebe Eltern, wir hoffen, dass wir durch die Lolli-Tests ein einfaches und effektives Verfahren einführen können, das den Unterricht wenig beeinträchtigt und einen zuverlässigen Infektionsschutz für unsere Schülerinnen und Schüler gewährleistet. Bitte unterstützen Sie uns durch eine fristgerechte Abgabe der Einwilligungserklärung bis zum 30. September.

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Self-Prédhumeau